

## Workshops am Vormittag

### **Workshop V1: Poetry Slam in der Schulbibliothek (fällt aus)**

*Jennifer Jaschik, Stadtbibliothek Buxtehude*

Poetry Slams haben sich nicht nur als literarisches Veranstaltungsformat etabliert, sondern auch als didaktisches Mittel in Schulen. Mit Poetry Slams können Kinder dabei unterstützt werden, ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern. Dabei werden vier Handlungsfelder der Literaturpädagogik angesprochen: Sprechen und Zuhören, Erzählen, Lesen, Schreiben. Dieser Workshop gibt einen praktischen Einblick in den Ablauf und damit in die Anforderungen einer entsprechenden Veranstaltung.

### **Workshop V2: 1001 Sprache: bilingual picturebooks**

*Martin Gries, Bücherpiraten Lübeck*

Im Anschluss an eine kurze Vorstellung des Bücherpiraten-Projekts „1001 Sprache-bilingual-picturebooks.org“ wird ein Einblick in das Geschichtenangebot gegeben. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sich die Bücher in unterschiedlichen Sprachen herunterladen lassen und für welche Geschichten zusätzlich eine kostenlose Hörversion zur Verfügung steht. Außerdem bekommen sie kurze Impulse zur Nutzung bilingualer Bücher in der Praxis.

### **Workshop V3: Fake News – ein bibliothekspädagogisches Angebot auf Basis des Planspiels**

*„Fake Hunter“*

*Sarah Vogler, Stadtbibliothek Buxtehude*

Was sind Fake News, wie gehe ich damit um und vor allem wie erkenne ich sie? Der Austausch über Gefahren, eigene Erfahrungen, die rechtliche Grundlage und die Auswirkungen werden thematisiert. Zur Darstellung des Angebots übernehmen die Workshopteilnehmer:innen die Rolle der Schüler:innen und schlüpfen durch das Onlinespiel „getbadnews“ in die Rolle der Verbreiter:innen von Fake News. Mit der durch Reflexionen begleiteten Durchführung des Angebots sollen die angewendeten Methoden erprobt und diskutiert werden.

### **Workshop V4: Spiel und Spielpädagogik in der Schulbibliothek**

*Jennifer Jaschik, Stadtbibliothek Buxtehude*

Der Einsatz von Spielen bietet viele Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit: Förderung der Kreativität, Aushandeln von Regeln, das Erleben von Erfolgen, aber auch von Enttäuschungen und insbesondere die Interaktion mit Menschen und Objekten. Die Akademie für Kulturelle Bildung beschreibt Spielkultur als „unerschöpflicher Gestaltungsraum für Spielangebote“. Dieser Workshop berichtet von den Erfahrungen der Qualifizierung zur Spielkulturpädagogin und zeigt Möglichkeiten der Umsetzung im Bibliotheksarbeit.

**Workshop V5: Demokratiepädagogik in Schule und Schulbibliothek – Möglichkeiten des Einsatzes**

*Peter Jobmann, Stadtbibliothek Buxtehude*

Demokratiepädagogik umfasst pädagogische und insbesondere schulische und unterrichtliche Aktivitäten zur Förderung von Demokratiekompetenzen. Diese sind notwendig, um an Demokratie als Lebensform teilzuhaben und aktiv Gemeinschaft mit anderen Menschen gestalten zu können. Darüber hinaus hat sie das Ziel, sich für Demokratie als Gesellschaftsform zu engagieren, sie durch partizipatives Engagement in lokalen und globalen Kontexten mitzugestalten sowie Demokratie als Regierungsform durch aufgeklärte Urteilsbildung und Entscheidungsfindung zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierfür ist es notwendig eine entsprechende Lernkultur zu entwickeln, die durch die Gestaltung des Alltags Lerngelegenheiten zur Partizipation, zur Übernahme von Verantwortung und zur Mitarbeit bietet. Der Workshop führt in alltagstaugliche und grundlegende Möglichkeiten der Demokratiepädagogik ein.

**Workshop V6: Das Seminarfach unterrichten – stärken Sie Ihre Recherchekompetenz**

*Kirsten Ackemann-Pielsticker, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb), Christine Steudtner, Gymnasium Bad Nenndorf*

Sie planen, ein Seminarfach zu unterrichten und Facharbeiten zu betreuen?

Entdecken Sie (neue) Angebote von Bibliotheken, um Ihre Schüler:innen bei der Literatursuche und beim Schreiben der Facharbeit zu unterstützen.

In diesem Workshop können Sie Ihre eigene Recherchekompetenz stärken und beispielsweise moderne Online-Kataloge, die auch von Ihrem Schulstandort aus nutzbar sind, kennen lernen. Es werden zudem Möglichkeiten aufgezeigt, frei verfügbare Literatur im Internet zu finden. Auch Anregungen für die Themenfindung sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden sollen nicht zu kurz kommen! (Online-)Schulungsangebote der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover werden ergänzend vorgestellt.

## Workshops am Nachmittag

### Workshop N1: Poetry Slam in der Schulbibliothek

*Jennifer Jaschik, Stadtbibliothek Buxtehude*

Poetry Slams haben sich nicht nur als literarisches Veranstaltungsformat etabliert, sondern auch als didaktisches Mittel in Schulen. Mit Poetry Slams können Kinder dabei unterstützt werden, ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern. Dabei werden vier Handlungsfelder der Literaturpädagogik angesprochen: Sprechen und Zuhören, Erzählen, Lesen, Schreiben. Dieser Workshop gibt einen praktischen Einblick in den Ablauf und damit in die Anforderungen einer entsprechenden Veranstaltung.

### Workshop N2: Straßenpoesie

*Martin Gries, Bücherpiraten Lübeck*

Die Straßenpoesie-Gruppe der Bücherpiraten besteht aus Jugendlichen zwischen 11 und 20 J., die den Alltag in der Stadt ein wenig poetischer machen wollen. Sie wollen kleine Momente zum Nachdenken, Staunen oder Schmunzeln schaffen. Dabei ist Straßenpoesie für die jungen Poet:innen immer vergänglich, selbst- und handgeschrieben, kosten- und zweckfrei und ohne Absender:in. Sie kann groß oder klein sein, laut oder leise, banal oder überraschend.

### Workshop N3: Fake News – ein bibliothekspädagogisches Angebot auf Basis des Planspiels

„Fake Hunter“

*Sarah Vogler, Stadtbibliothek Buxtehude*

Was sind Fake News, wie gehe ich damit um und vor allem wie erkenne ich sie? Der Austausch über Gefahren, eigene Erfahrungen, die rechtliche Grundlage und die Auswirkungen werden thematisiert. Zur Darstellung des Angebots übernehmen die Workshopteilnehmer:innen die Rolle der Schüler:innen und schlüpfen durch das Onlinespiel „getbadnews“ in die Rolle der Verbreiter:innen von Fake News. Mit der durch Reflexionen begleiteten Durchführung des Angebots sollen die angewendeten Methoden erprobt und diskutiert werden.

### Workshop N4: Spielend lesen lernen: **Vorstellung ausgewählter Lesespiele**

*Frauke Krug, Akademie für Leseförderung Niedersachsen*

Warum nicht einmal ein paar Lesespiele anschaffen, wenn es um die Aufstockung der Schul- oder Klassenbibliothek geht? Lesespiele sind eine gute Möglichkeit, die Lesekompetenz von Kindern zu fördern und insbesondere für leseschwächere Kinder häufig motivierender als Texte und Bücher. Ins Spiel versunken und vom spielerischen Ehrgeiz gepackt wird das Lesen quasi zur Nebensache und dennoch können unterschiedliche Teilfähigkeiten des Lesens gezielt gefördert werden. Im Workshop werden ausgewählte käufliche und kostenlose Lesespiele für Kinder unterschiedlicher Altersstufen vorgestellt und teilweise erprobt.

**Workshop N5: Demokratiepädagogik in Schule und Schulbibliothek – Möglichkeiten des Einsatzes**

*Peter Jobmann, Stadtbibliothek Buxtehude*

Demokratiepädagogik umfasst pädagogische und insbesondere schulische und unterrichtliche Aktivitäten zur Förderung von Demokratiekompetenzen. Diese sind notwendig, um an Demokratie als Lebensform teilzuhaben und aktiv Gemeinschaft mit anderen Menschen gestalten zu können. Darüber hinaus hat sie das Ziel, sich für Demokratie als Gesellschaftsform zu engagieren, sie durch partizipatives Engagement in lokalen und globalen Kontexten mitzugestalten sowie Demokratie als Regierungsform durch aufgeklärte Urteilsbildung und Entscheidungsfindung zu erhalten und weiter zu entwickeln. Hierfür ist es notwendig eine entsprechende Lernkultur zu entwickeln, die durch die Gestaltung des Alltags Lerngelegenheiten zur Partizipation, zur Übernahme von Verantwortung und zur Mitarbeit bietet. Der Workshop führt in alltagstaugliche und grundlegende Möglichkeiten der Demokratiepädagogik ein.

**Workshop N6: Das Seminarfach unterrichten – stärken Sie Ihre Recherchekompetenz**

*Kirsten Ackemann-Pielsticker, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb), Christine Steudtner, Gymnasium Bad Nenndorf*

Sie planen, ein Seminarfach zu unterrichten und Facharbeiten zu betreuen?

Entdecken Sie (neue) Angebote von Bibliotheken, um Ihre Schüler:innen bei der Literatursuche und beim Schreiben der Facharbeit zu unterstützen.

In diesem Workshop können Sie Ihre eigene Recherchekompetenz stärken und beispielsweise moderne Online-Kataloge, die auch von Ihrem Schulstandort aus nutzbar sind, kennen lernen. Es werden zudem Möglichkeiten aufgezeigt, frei verfügbare Literatur im Internet zu finden. Auch Anregungen für die Themenfindung sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden sollen nicht zu kurz kommen! (Online-)Schulungsangebote der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover werden ergänzend vorgestellt.